

Hagen a.T.W. Mit dem Sieg für Sönke Rothenberger auf Cosmo vor Isabell Werth auf Emilio endete bei Horses and Dreams in Hagen am Teutoburger Wald der Grand Prix de Dressage.

Im Almased-Dressurstadion traf sich im Rahmen von Horses & Dreams meets Austria die internationale Dressurreiterriege zum zweiten Grand Prix des Turniers, dem Preis der WIK Elektro-Hausgeräte Vertriebs GmbH & Co. Produktions KG, gleichzeitig Qualifikation zum Grand Prix Special. Vier Mitglieder des deutschen Championatskaders präsentierten sich hier und machten auch die ersten vier Plätze unter sich aus.

Der Sieg ging an Sönke Rothenberger (Bad Homburg) und seinen erst zehnjährigen Cosmo, die beiden hatten bei den Olympischen Spielen von Rio de Janeiro im vergangenen Jahr zum Gold-Team gehört. In Hagen zeigten sich die beiden in Spitzenform: „Cosmo war sehr frisch, schon beim Abreiten und auch in der Prüfung selbst. Aber er ließ sich sehr gut kontrollieren“, kommentierte der erst 22-jährige Rothenberger. Platz zwei ging an Isabell Werth (Rheinberg) mit Emilio, der sich technisch und physisch hervorragend präsentierte, aber etwas übermotiviert seiner Reiterin an der einen oder anderen Stell in der Prüfung zuvor kam. Platz drei ging an Fabienne Lütke-meier (Paderborn), die ihr Nachwuchspferd Fabregaz gesattelt hatte.

Im Preis der Bankhaus Lampe KG entschied sich das Finale der Youngster Tour für sieben- und achtjährige Nachwuchsspringpferde im Springstadion. Hier siegte Philipp Weishaupt (Riesenbeck) mit Call me Eva. Im Stechen kamen die beiden mit Nullfehlerpunkten auf eine Zeit von 34.80. Zweiter wurde Weishaupts Arbeitskollege Christian Kukuk mit Caressini (0/38.36), der Markus Merschformann (Laer) im Sattel von Calle auf Platz drei verwies (0/38.91).

Ergebnisse im Überblick:

CDI4* Grand Prix de Dressage Qualifikation für Prüfung 6 (Grand Prix Special), Preis der WIK Elektro-Hausgeräte Vertriebs GmbH & Co. Produktions KG: 1. Sönke Rothenberger (Bad Homburg), Cosmo 59, 77.620%; 2. Isabell Werth (Rheinberg), Emilio 107, 76.940%; 3. Fabienne Lütke-meier (Paderborn), Fabregaz, 75.700%; 4. Anabel Balkenhol (Rosendahl), Dablino FRH, 74.660%; 5. Emile Faurie (Großbritannien), Weekend Fun, 73.100%; 6. Charlotte Heering (Dänemark), Bufranco, 72.940%;

Int. Springprüfung mit Stechen (1.40 m) CSIYH1* - FEI Art. 238.2.2 Finale Youngster Tour STX Horsetrucks Germany Sonderpreis dem besten Youngster, Preis der Bankhaus Lampe KG: 1.

Sönke Rothenberger vor Isabell Werth

Geschrieben von: Anna baden/ Offz

Sonntag, 30. April 2017 um 15:10

Philipp Weishaupt (Riesenbeck), Call me Eva, 0.00/34.80; 2. Christian Kukuk (Riesenbeck), Caressini 2, 0.00/38.36; 3. Markus Merschformann (Laer), Calle 67, 0.00/38.91; 4. Markus Beerbaum (Thedinghausen), Carlson 109, 0.00/40.11; 5. Werner Muff (Schweiz), Cornet MM, 0.00/40.93; 6. Caroline Müller (PD Oud-Ootmarsum), Diarindo Z, 0.00/43.84;